



AMTSBLATT

der Stadt Mönchengladbach

Nr. 34

Jahrgang 48
15. November 2022

Der Oberbürgermeister gibt bekannt:

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der Dienstausweis Nr. 1917, ausgestellt auf Herrn Uwe Ostrowski, Ordnungsamt, ist verloren gegangen.

Ich erkläre diesen Ausweis hiermit für ungültig. Die missbräuchliche Verwendung ist strafbar.

Mönchengladbach, den 02.11.2022

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Organisation und IT

Auftragsbekanntmachung Dienstleistungen

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
Stadt Mönchengladbach,
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –
Postanschrift: Rathausplatz 1
Ort: Mönchengladbach
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 41061
Land: Deutschland
E-Mail:
zentrale-vergabestelle-dezernatVI
@moenchengladbach.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse:
<https://www.moenchengladbach.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DBRZ/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DBRZ>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Umgestaltung der Aachener Straße zwischen Monschauer Straße und Burggrafenstraße, Objektplanung Verkehrsanlagen nach HOAI Lph. 1-3, 5-6 u. 8-9
Referenznummer der Bekanntmachung: 61-2022-015

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Objektplanung

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen
Aufteilung des Auftrags in Lose:
nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Aachener Straße 41069 Mönchengladbach-Holt/-Stadtmitte

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Für die genannten Verkehrsanlagen ist beabsichtigt, die Objektplanung der Leistungsphasen 1 bis 3, 5, 6 und 8, 9 nach HOAI 2021 zu vergeben. Die Beauftragung erfolgt zunächst für die Leistungsphasen 1

und 2 und dann stufenweise und vorbehaltlich der Mittelverfügung durch Zuwendungsbescheid sowie politischer Entscheidungen zur Umsetzung für die weiteren Leistungsphasen.

Der Auftragnehmer hat seine Leistungen auf die Erweiterung folgender Projektziele auszurichten:

- Verbesserung des Angebotes für Fuß- und Radverkehr
- Herstellung der Barrierefreiheit
- Mobilität nachhaltig gestalten
- Nahmobilität (Rad-/Fußwege) priorisieren

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium – Name:
Qualität und Erfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter im Bereich Planung / Gewichtung: 10%
Qualitätskriterium - Name:
Qualität und Erfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter im Bereich Bauüberwachung/Gewichtung: 10%
Preis – Gewichtung: 80%

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 15/05/2023

Ende: 15/05/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

1. Technische Leistungsfähigkeit – Angaben zur Arbeitsweise – Gewichtung 20% –
Summe Leistungspunkte: 80
- Kurzprofil: des Büros, technische Ausrüstung, personelle Struktur, fachliche Leis-

- tungen, spezielle Ausrichtung; Bewertungshinweise: siehe Bewertungsmaßstab; Punkte: max. 4; Verteilung: 10%; Leistungspunkte: 40
- Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität seiner Arbeit; Bewertungshinweise: ISO 9001 oder vergleichbar = 4, Firmenintern/ im Aufbau/ oder vergleichbar = 2, Kein = 0, Punkte: max. 4; Verteilung: 10%; Leistungspunkte: 40
2. Technische Leistungsfähigkeit – Referenzen und Erfahrungen – Gewichtung 50% –
Summe Leistungspunkte: 200
- Art und Qualität der Referenzprojekte (Vielfalt der Aufgaben, Größenordnung, Komplexität der Aufgabenstellung, Ergebnisse, Nachhaltigkeit); Bewertungshinweise: siehe Bewertungsmaßstab; Punkte: max. 4; Verteilung: 20%; Leistungspunkte: 80
 - Nachweise Termin- und Kostenkontrolle; Bewertungshinweise: siehe Bewertungsmaßstab; Punkte: max. 4; Verteilung: 10%; Leistungspunkte: 40
 - Erfahrungen des Büros mit kommunalen Förderprojekten, Städtebauförderung; Bewertungshinweise: + Erfahrung = 4, +/- Erfahrung = 2; 0 Erfahrung = 0; Punkte: max. 4; Verteilung: 20%; Leistungspunkte: 80
3. Technische Leistungsfähigkeit – Fachliche Eignung – Gewichtung 30% –
Summe Leistungspunkte: 120
- Büro im Bereich Planung und Bauüberwachung (Qualifikation, Arbeitsbereiche und Aktualität des Wissenstandes); Bewertungshinweise: siehe Bewertungsmaßstab; Punkte: max. 4; Verteilung: 10%; Leistungspunkte: 40
 - Besondere fachliche Befähigung/Fortbildungen, wie Erfahrung über den Stand der Technik hinaus, Nachtragsmanagement, Barrierefreiheit; Bewertungshinweise: siehe Bewertungsmaßstab; Punkte: max. 4; Verteilung: 20%; Leistungspunkte: 80
Bewertungsmaßstab:
4 Punkte = ausgezeichnet, innovativ, weit über den Anforderungen 3 Punkte = sehr gut, Anforderungen teilweise übertroffen

2 Punkte = gut,
Anforderungen erfüllt
1 Punkt = Anforderungen teilweise erfüllt
0 Punkte = keine wertungsfähigen Aussagen, nicht beurteilbar

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:
Die Beauftragung erfolgt zunächst für die Leistungsphasen 1 und 2 und dann stufenweise und vorbehaltlich der Mittelverfügung durch Zuwendungsbescheid sowie politischer Entscheidungen zur Umsetzung für die weiteren Leistungsphasen.

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags
- Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe
für Personenschäden
1.500.000,00 EUR
für sonstige Schäden
500.000,00 EUR

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Liste der wesentlichen in den letzten zehn Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers
- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen

- Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaber, für den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens
- Erklärung zur Gewährleistung der Qualität der Aufgaben nach ISO 9001 oder vergleichbar
- Unterlagen zu mindestens drei Referenzprojekten der letzten zehn Jahre
- Kurzprofil mit Informationen über die strategisch-fachliche Arbeitsweise des Büros
- Nachweise zur Darstellung der Termin- und Kostenkontrolle

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 24/11/2022

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 16/12/2022

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation und auch die Abgabe der Teilnahmeanträge werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz durchgeführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Teilnahmeanträge, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

14.11.2022

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0DBRZ

- VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/
Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
 Offizielle Bezeichnung:
 Vergabekammer Rheinland
 Postanschrift:
 Zeughausstraße 2-10
 Ort: Köln
 Postleitzahl: 50667
 Land: Deutschland
- VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
 21/10/2022

Auftragsbekanntmachung Dienstleistungen

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Name und Adressen**
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Mönchengladbach,
 Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,
 Umwelt – VI/V – Vergabestelle –
 Postanschrift: Rathausplatz 1
 Ort: Mönchengladbach
 NUTS-Code: DEA15
 Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
 Postleitzahl: 41061
 Land: Deutschland
 E-Mail:
 zentrale-vergabestelle-dezernatVI
 @moenchengladbach.de
 Internet-Adresse(n):
 Hauptadresse:
<https://www.moenchengladbach.de>
- I.3) Kommunikation**
 Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DBRA/documents>
 Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DBRA>
- I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**
 Regional- oder Kommunalbehörde
- I.5) Haupttätigkeit(en)**
 Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**
 Umgestaltung der B59 zwischen Korneliusstraße und Burgbongert - Objektplanung Verkehrsanlagen nach HOAI Lph. 1-3, 5-6 u. 8-9
 Referenznummer der Bekanntmachung: 61-2022-016
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil**
 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

- II.1.3) Art des Auftrags**
 Dienstleistungen
- II.1.4) Kurze Beschreibung:**
 Umgestaltung der B59 zwischen Korneliusstraße und Burgbongert
- II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) Angaben zu den Losen**
 Aufteilung des Auftrags in Lose:
 nein
- II.2) Beschreibung**
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**
 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen
- II.2.3) Erfüllungsort**
 NUTS-Code: DEA15
 Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
 Hauptort der Ausführung:
 Mönchengladbach B59 zwischen Korneliusstraße und Burgbongert
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**
 Für die genannten Verkehrsanlagen ist beabsichtigt, die Objektplanung der Leistungsphasen 1 bis 3 und 5 bis 9 nach HOAI 2021 zu vergeben. Die Beauftragung erfolgt zunächst für die Leistungsphasen 1 und 2 und dann stufenweise und vorbehaltlich der Mittelverfügung durch Zuwendungsbescheid sowie politischer Entscheidungen zur Umsetzung für die weiteren Leistungsphasen.
 Der Auftragnehmer hat seine Leistungen auf die Erweiterung folgender Projektziele auszurichten:
 - Herstellung einer lärmindernden bzw. lärmoptimierten Fahrbahnoberfläche
 - Verbesserung des Angebotes für Fuß- und Radverkehr
 - Herstellung der Barrierefreiheit
 - Mobilität nachhaltig gestalten
 - Nahmobilität (Rad-/Fußwege) priorisieren
 Zusätzlich zu den genannten Zielsetzungen werden folgende Eigenschaften des Bauprojekts vereinbart: Berücksichtigung und Abwägung des künftigen Pflegeaufwandes.
- II.2.5) Zuschlagskriterien**
 Die nachstehenden Kriterien
 Qualitätskriterium - Name: Qualität und Erfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter im Bereich Planung / Gewichtung: 10 %
 Qualitätskriterium - Name: Qualität und Erfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter im Bereich Bauüberwachung / Gewichtung: 10 %
 Preis - Gewichtung: 80 %
- II.2.6) Geschätzter Wert**
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
 Beginn: 15/05/2023
 Ende: 31/05/2026
 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
 Geplante Mindestzahl: 3
 Höchstzahl: 5

- Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:
1. Technische Leistungsfähigkeit – Angaben zur Arbeitsweise – Gewichtung 20%,
 Summe Leistungspunkte: 80
 - Kurzprofil: des Büros, technische Ausrüstung, personelle Struktur, fachliche Leistungen, spezielle Ausrichtung Siehe Bewertungsmaßstab, Punkte: Max. 4, Verteilung: 10%, Leistungspunkte: 40
 - Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität seiner Arbeit ISO 9001 oder vergleichbar = 4
 Firmenintern/im Aufbau/oder vergleichbar = 2
 Kein = 0
 Punkte: Max. 4, Verteilung: 10%, Leistungspunkte: 40
 2. Technische Leistungsfähigkeit - Referenzen und Erfahrungen - Gewichtung 50%,
 Summe Leistungspunkte: 200
 - Art und Qualität der Referenzprojekte (Vielfalt der Aufgaben, Größenordnung, Komplexität der Aufgabenstellung, Ergebnisse, Nachhaltigkeit) Siehe Bewertungsmaßstab, Punkte: Max 4, Verteilung: 20%, Leistungspunkte: 80
 - Nachweise Termin- und Kostenkontrolle Siehe Bewertungsmaßstab, Punkte: Max 4, Verteilung: 10 %, Leistungspunkte: 40
 - Erfahrungen des Büros mit kommunalen Förderprojekten, Städtebauförderung + Erfahrung = 4 P +/- Erfahrung = 2 P 0 Erfahrung = 0 P Punkte: Max 4, Verteilung: 20 %, Leistungspunkte: 80
 3. Technische Leistungsfähigkeit - Fachliche Eignung - Gewichtung 30%,
 Summe Leistungspunkte: 120
 - Büro im Bereich Planung und Bauüberwachung (Qualifikation, Arbeitsbereiche und Aktualität des Wissenstandes) Siehe Bewertungsmaßstab, Punkte: Max 4, Verteilung: 10%, Leistungspunkte: 40
 - Besondere fachliche Befähigung/Fortbildungen, wie Erfahrung über den Stand der Technik hinaus, Nachtragsmanagement, Barrierefreiheit Siehe Bewertungsmaßstab, Punkte: Max 4, Verteilung: 20 %, Leistungspunkte: 80

Eine Mindestsumme von 210 Punkten ist zu erreichen, um zur Teilnahme an der 2. Stufe zugelassen zu werden. Bewertungsmaßstab:

- ausgezeichnet, innovativ, weit über den Anforderungen: 4 Punkte
- sehr gut, Anforderungen teilweise übertroffen: 3 Punkte
- gut, Anforderungen erfüllt: 2 Punkte
- Anforderungen teilweise erfüllt: 1 Punkt
- keine wertungsfähigen Aussagen, nicht beurteilbar: 0 Punkte

Bei der Punktevergabe orientieren wir uns an den Bietern, die die Anforderungen erfüllen (= 2Pkt). Davon abweichend vergeben wir mehr oder weniger Punkte.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Für die genannten Verkehrsanlagen ist beabsichtigt, die Objektplanung der Leistungsphasen 1 bis 3 und 5 bis 9 nach HOAI 2021 zu vergeben. Die Beauftragung erfolgt zunächst für die Leistungsphasen 1 und 2 und dann stufenweise und vorbehaltlich der Mittelverfügung durch Zuwendungsbescheid sowie politischer Entscheidungen zur Umsetzung für die weiteren Leistungsphasen.

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages

- Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe:
für Personenschäden
1.500.000,00 EUR
für sonstige Schäden
500.000,00 EUR

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Liste der wesentlichen in den letzten zehn Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers
- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen
- Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, für den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens
- Erklärung zur Gewährleistung der Qualität der Aufgaben nach ISO 9001 oder vergleichbar
- Unterlagen zu mindestens drei Referenzprojekten der letzten zehn Jahre
- Kurzprofil mit Informationen über die strategisch-fachliche Arbeitsweise des Büros
- Nachweise zur Darstellung der Termin- und Kostenkontrolle

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 24/11/2022

Ortszeit: 10:30

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 16/12/2022

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt.

Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurückgewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

14.11.2022

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0DBRA

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

21/10/2022

Offenes Verfahren

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Schule und Sport –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in offenem Verfahren

Ort der Leistung:

alle städtischen Schulen in Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von Lernmitteln und Beratung der städtischen Schulen für die Schuljahre 2023/24 und 2024/25

Aufteilung in Lose:

Ja, Lose I - XVIII: Auftrag zur Lieferung von Lernmitteln über mind. 50.001,00 € (brutto)

Ausführungsfrist:

Schuljahre 2023/24 und 2024/25

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Feige und Frau Coenen-Berche, Fachbereich Schule und Sport

Vergaberechtliche Auskunft erteilt:

Herr Halbowski, Fachbereich Organisation und IT

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf dem Vergabemarktplatz Rheinland

www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer "40.05-2022-010".

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland geführt.

Ablauf der Angebotsfrist:
01.12.2022, 12:00 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:
digital über den Vergabemarktplatz Rheinland

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

- Eigenerklärung über Ausschlussgründe, gewerberechtliche Voraussetzungen, Erfüllung der gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt und der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung - Formular 521 EU
- Anlage 1 – Eigenerklärung (vorbereiteter Vordruck bzw. Selbstangabe) mit Angaben zu: Firma, Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren, Leistungsfähigkeit zur vertrags- und fristgerechten Durchführung der Lieferungen
- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung
- Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (entfällt bei Bietern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben)
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Alternativ besteht nach § 50 der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung – VgV) die Möglichkeit, die oben näher bezeichneten Nachweise auch über die neue „europäische einheitliche Eigenerklärung“ (EEE) [siehe <https://ec.europa.eu/tools/esp/d/filter?lang=de>] einzureichen.

Die Zuschlagskriterien in der Ausschreibung sind wie folgt festgelegt:
100 % Preis unter Anerkennung der Rabattsätze der Preisstaffel gem. BuchPrG

Bindefrist:
30.06.2023

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Organisation und IT –

Auftragsbekanntmachung Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Name und Adressen**
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Mönchengladbach,
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –
Postanschrift: Rathausplatz 1
Ort: Mönchengladbach
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 41061
Land: Deutschland
E-Mail:
zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse:
<https://www.moenchengladbach.de>
- I.3) Kommunikation**
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DBCY/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DBCY>
- I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**
Regional- oder Kommunalbehörde
- I.5) Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) Umfang der Beschaffung**
II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
Denkmalpflegerische Teilsanierung und Brandschutzertüchtigung Schloss Rheydt, Schlossstr. 508, 41238 Mönchengladbach
Referenznummer der Bekanntmachung: GMMG-2022-182
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil**
71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
- II.1.3) Art des Auftrags**
Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Leistungen der Restaurierungsplanung in Anlehnung an § 34 HOAI

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:
nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Schloss Rheydt
Schlossstraße 508
41238 Mönchengladbach

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Leistungsphase 1 bis 9, für Innenwand- und Deckenflächen (Putze/ Anstriche/ Beschichtungen) und Außenwandflächen (Ziegelmauerwerk/ Mörtel/ Anstriche)

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Qualität/
Gewichtung: 70%
Preis - Gewichtung: 30%

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 15/02/2023
Ende: 31/12/2026
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3
Höchstzahl: 5
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

1. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit – nachzuweisen über 2 abgeschlossene/baulich fertiggestellte Referenzen aus dem Zeitraum der letzten 10 Jahre (Anlage 2.1 und 2.2 des Bewerbungsbogens); Summe Leistungspunkte: 380

1.1 Vergleichbarkeit der Bauaufgabe im Referenzprojekt – erforderliche Leistung: Restaurierungsplanung eines historischen Bauwerks;
max. Punkte: 4;
Gewichtung: 30%;
Leistungspunkte: 120

- 4 Punkte = Bauaufgabe und Referenz stimmen identisch überein (denkmalgeschützte „Kulturbauten/Museen“ gem. Anlage 10.2 HOAI)
- 3 Punkte = Bauaufgabe und Referenz stimmen nahezu identisch überein (ander-

- weitige, eingeschränkt vergleichbare denkmalgeschützte Objekte, z.B. „Ausstellungsgebäude, Sakralbauten, Bürger-/ Gemeindezentren“ nach Anlage 10.2 HOAI)
- 2 Punkte = Bauaufgabe und Referenz stimmen kaum überein (Sonstige denkmalgeschützte Objekte der gem. Anlage 10.2 HOAI)
 - 1 Punkt = Bauaufgabe und Referenz stimmen nicht überein (Sonstige, nicht denkmalgeschützte Objekte gem. Anlage 10.2 HOAI)
- 1.2 Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungen für das Referenzprojekt - Bezug: Leistungsphasen 1 bis 9 in Anlehnung an § 34 HOAI; max. Punkte: 4; Gewichtung: 25%; Leistungspunkte: 100
- 4 Punkte = Erbringung von mind. 7 Leistungsphasen inkl. LP (
 - 3 Punkte = Erbringung von 7 Leistungsphasen
 - 2 Punkte = Erbringung von mind. 5 Leistungsphasen
 - 1 Punkt = Erbringung von mind. 3 Leistungsphasen
 - 0 Punkte = Erbringung von weniger als 3 Leistungsphasen
- 1.3 Vergleichbarkeit der Projektgröße/des Projektumfangs, gemessen an den beschriebenen Projektaufgaben / Bewertung erfolgt nach den eingereichten Informationen zu o.g. Referenz; max. Punkte: 4; Gewichtung: 20%; Leistungspunkte: 80
- 4 Punkte = Projekt ist sehr gut vergleichbar
 - 3 Punkte = Projekt ist überwiegend vergleichbar
 - 2 Punkte = Projekt ist teilweise vergleichbar
 - 1 Punkt = Projekt ist nicht vergleichbar
- 1.4 Vergleichbarkeit der Beauftragung des Referenzprojekts; max. Punkte: 2; Gewichtung: 20%; Leistungspunkte: 40
- 2 Punkte = öffentlicher/kommunaler Auftraggeber
 - 0 Punkte = Auftraggeber nicht öffentlich
- 1.5 Vergleichbarkeit der Finanzierung des Referenzprojektes; max. Punkte: 2; Gewichtung: 20%; Leistungspunkte: 40
- 2 Punkte = Projekt ist vollständig oder teilweise durch öffentliche Förderprogramme finanziert
 - 0 Punkte = Projekt ist nicht durch öffentliche Förderprogramme finanziert
2. Zusätzliche Eignungsanforderungen, die mit dem Auftrag in Verbindung und zu diesem in ei-

- nem angemessenen Verhältnis stehen (Anlage 7.3 des Bewerbungsbogens); Summe Leistungspunkte: 20
- 2.1 sonstige Erfahrung des Bewerbers/Büros in der Abwicklung von weiteren Projekten für öffentliche Auftraggeber/Kommunen; max. Punkte: 2; Gewichtung 5%; Leistungspunkte: 10 (Projekte bitte benennen!)
- 2 Punkte = es wurden bisher mind. 3 Projekte für öffentliche Auftraggeber bearbeitet
 - 1 Punkt = es wurden bisher weniger als 3 Projekte für öff. AG bearbeitet
 - 0 Punkte = es wurde bisher kein Projekt für öff. AG bearbeitet
- 2.2 sonstige Erfahrung des Bewerbers/Büros in der Abwicklung von weiteren öffentlichen/kommunalen Förderprojekten; max. Punkte: 2; Gewichtung: 5%; Leistungspunkte: 10 (Projekte bitte benennen!)
- 2 Punkte = es wurden bisher mind. 3 öffentliche / kommunale Förderprojekte bearbeitet
 - 1 Punkt = es wurden bisher weniger als 3 öffentliche / kommunale Förderprojekte bearbeitet
 - 0 Punkte = es wurde bisher kein öffentliches / kommunales Förderprojekt bearbeitet

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:
Der AG überträgt dem AN zunächst nur die Ziffern 4.1.1 und 4.1.2, die korrespondierenden Positionen aus den in Ziffer 4.2.1 und 4.2.2 genannten Leistungen sowie die Besonderen Leistungen der Ziffern 4.3.1 und 4.3.2.

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

- Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere

Weise über die erlaubte Berufsausübung (nicht älter als 6 Monate). Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften ist der Nachweis durch jedes Mitglied separat zu erbringen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags der letzten 3 Geschäftsjahre – Angaben entsprechend ANLAGE 1.1 des Bewerbungsbogens - Nachweis einer Berufs- oder Berufshaftpflichtversicherung in folgender Höhe:
1.500.000 EUR für Personenschäden
500.000 EU für sonstige Schäden
 - Angaben entsprechend Anlage 1.2 des Bewerbungsbogens
- Formlose Bankerklärung zur allgemeinen Kreditwürdigkeit (nicht älter als 6 Monate) - Angaben entsprechend ANLAGE 1.3 des Bewerbungsbogens

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Liste der wesentlichen in den letzten 10 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers (Angaben entsprechend ANLAGE 2 des Bewerbungsbogens
- Hinweis: Die Inhalte der Anlagen sind zwingend vorzulegen, es können auch eigene Erklärungen abgegeben werden.)
- Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Geschäftsführung, für den/die Inhaber*in oder die Führungskräfte des Unternehmens - Angaben entsprechend ANLAGE 3 des Bewerbungsbogens
- Angabe der Beschäftigten der letzten 3 Jahre (Angaben entsprechend ANLAGE 4 des Bewerbungsbogens, Hinweis: Die Inhalte der Anlagen sind zwingend vorzulegen, es können auch eigene Erklärungen abgegeben werden)
- Erklärung zur technischen Ausstattung entsprechend ANLAGE 5 des Bewerbungsbogens
- Erklärung zur Verkürzung der Angebotsfrist entsprechend ANLAGE 6 des Bewerbungsbogens

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsüberkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsüberkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 06/12/2022

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 20/12/2022

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt.

Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurückgewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

30.11.2022

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0DBCY

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

02/11/2022

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen:

37-420

Vergabe-Nr.: 37-2022-006

Bezeichnung des Verfahrens:

Beschaffung von drei Löschfahrzeugen

LF 10

1. Art der Vergabe

Offenes Verfahren nach § 15 VgV

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung:

Fachbereich Organisation und IT

Postanschrift:

Wilhelm-Strauß-Str. 50-52, 41236

Mönchengladbach

E-Mail-Adresse:

zentrale-dienste@moenchenglad-

bach.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

DE 120 449 170

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

Bezeichnung:

Stadt Mönchengladbach - Fachbereich

Feuerwehr

Postanschrift:

Stockholtweg 132, 41238 Mönchengladbach

E-Mail-Adresse:

ausschreibung-feuerwehr@moenchenglad-

bach.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

DE 120 499 170

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

- Wie Ziffer 2

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

-elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Lieferung von drei Löschfahrzeugen LF

10

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Los 1 - Fahrgestell

Los 2 - Auf- und Ausbau

Los 3 - Beladung

Los 4 - Digitalfunk

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

IV. Quartal 2023

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

- Adresse zum elektronischen Abruf: www.evergabe.nrw.de

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

11. Ablauf der Angebotsfrist

08.12.2022, 12:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

30.03.2023

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

./.

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gemäß Vergabeunterlagen

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Angabe der Unterlagen:

- Eigenerklärung zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten der vom Finanzamt und der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft.

- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Angabe der Unterlagen:

- Am sog. „LKW-Kartell“ beteiligte Bieter oder ggf. deren Lieferanten haben eine Bietererklärung zur Zusage bzw. zur Wiederherstellung der Zuverlässigkeit beizufügen (Selbstreinigung, § 125 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, GWB).

- Bieter, die sich am Wettbewerb zu Los 2 (Auf-/Ausbau) beteiligen möchten, haben mindestens fünf vergleichbare Referenzprojekte (nicht älter als drei Jahre) zu benennen.

- Angaben zum für die Leitung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal für die Ausführung der Leistungen im Bereich der Funktechnik (Nachweis „Fachmonteur für Digitalfunk in Fahrzeugen (TÜV)“ oder vergleichbar).

- Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521)

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Los 1 - Fahrgestell:	
Preis	75%
techn. Wert	10%
Service	10%
Umwelt	5%

Bewertung gemäß Beschreibung beigefügter Wertungsmatrix, Anlage 4.

Los 2 - Auf-/Ausbau:	
Preis	70%
techn. Wert	10%
Service	20%

Bewertung gemäß Beschreibung beigefügter Wertungsmatrix, Anlage 5.

Los 3 - Beladung:	
Preis	100%

Los 4 - Digitalfunk:	
Preis	100%

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlages ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

- Eigenklärung über Mindestlohn (Formular 522)

Bezirksregierung Arnsberg Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW

Aktenzeichen: 61.g27-7-2019-2
Dortmund, den 02. November 2022

Bekanntmachung

Antrag der RWE Power AG auf „Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Fortsetzung der Versickerungsmaßnahmen im Bereich der Schwalm im Zeitraum 2024 – 2030“

Online-Konsultation im Anhörungsverfahren

Die Bezirksregierung Arnsberg führt im Rahmen des wasserrechtlichen Erlaubnisverfahrens für das o. a. Vorhaben gemäß § 73 Abs. 6 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes NRW (VwVfG NRW) i. V. m. § 5 Abs. 2 bis 5 des Planungssicherstellungsgesetzes vom 20.05.2020 in der derzeit gültigen Fassung eine ersatzweise Online-Konsultation anstelle eines Erörterungstermins vom **08.12.2022** bis einschließlich zum **21.12.2022** durch.

Im Rahmen der Online-Konsultation werden der Antragstellerin, den Kommunen, den Behörden, den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, die sonst im Erörterungstermin zu behandelnden Informationen über eine Internetseite passwortgeschützt in pseudonymisierter Form zugänglich gemacht. Hierzu wurden alle fristgerecht eingegangenen Einwendungen und Stellungnahmen geprüft und in einer Synopse aufbereitet.

Die **Online-Konsultation** findet in dem Zeitraum von

Donnerstag, den 08.12.2022
bis
Mittwoch, den 21.12.2022
statt.

Die Teilnehmer der Online-Konsultation können sich bis zum Ablauf der Äußerungsfrist, **Mittwoch, den 21.12.2022 23:59 Uhr, schriftlich** bei der Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW, Dezernat 61, Goebenstraße 25, 44135 Dortmund oder **elektronisch** unter der Email-Adresse: **versickerung-schwalm@bra.nrw.de** äußern.

Der Termin wird hiermit gemäß § 73 Abs. 6 Satz 2 VwVfG NRW i.V.m. § 5 Abs. 3 Plan-SiG bekannt gemacht.

Die zur Teilnahme außerdem berechtigten sonstigen Betroffenen, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden, die sich bislang jedoch noch nicht im Verfahren geäußert haben, können sich vor Beginn der Online-Konsultation, spätestens bis zum 07.12.2022 bei der Bezirksregierung Arnsberg, Dezernat 61, Goebenstraße 25, 44135 Dortmund schriftlich oder per Email unter der Email-Adresse: versickerung-schwalm@bra.nrw.de, den Zugang zur Online-Konsultation beantragen.

Die **Anmeldung** zur Online-Konsultation ist in der Zeit von

Samstag, den 19.11.2022
bis
Mittwoch, den 07.12.2022

möglich.

Die Behörden, die Vorhabenträgerin und diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, werden durch die Bezirksregierung Arnsberg hinsichtlich der Modalitäten der Online-Konsultation individuell schriftlich benachrichtigt und benötigen keine weitere Anmeldung.

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

1. In der Online-Konsultation werden nur fristgerecht erhobene Einwendungen und eingegangene Stellungnahmen erörtert.
2. Die **Online-Konsultation ist nicht öffentlich**. Ein Recht zur Teilnahme haben neben den Vertretern der beteiligten Behörden und der Antragstellerin nur die Betroffenen sowie die Personen, deren Einwendungen eingegangen sind. Die Teilnahmeberechtigung ist daher entsprechend nachzuweisen (Vorlage des Personalausweises und ggf. eines Grundbuchauszugs, Vertretungsvollmacht, etc.).
3. **Teilnahmeberechtigt** sind nachfolgend genannte Personen:
 - Einwender/innen (Personen, die schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen erhoben haben),
 - Betroffene (Personen, deren Rechte oder Belange von dem Vorhaben berührt werden)
 - Bevollmächtigte, Sachbeistände und gesetzliche Vertreter der Teilnahmeberechtigten,
 - Vertreter/innen der am Verfahren beteiligten Träger öffentlicher Belange und anerkannten Vereinigungen,

- Vertreter/innen der Vorhabenträgerin und deren Gutachter und Sachverständige,
 - Mitarbeiter/innen der Anhörungsbehörde.
4. **Die Teilnahme an der Online-Konsultation** erfolgt durch **Anmeldung**. Dafür müssen unter Angabe von persönlichen Daten und digitaler Ablichtung der Rückseite des Personalausweises die Zugangsdaten zum Portal beantragt werden. Name und Adresse des Ausweisinhabers müssen lesbar sein. Weitere Daten dürfen dabei unkenntlich gemacht sein. Gegebenenfalls müssen weitere Dokumente (z.B. Grundbuchauszug, Vollmacht, etc.) zur Verifikation beigefügt werden. Dies ist vom 19.11.2022 bis zum 07.12.2022 möglich. Die Daten werden geprüft. Dadurch kann es zu Verzögerungen von wenigen Tagen bis zur Übermittlung der Zugangsdaten kommen.
5. Die Teilnahme an der Online-Konsultation ist freiwillig. Die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung fristgerecht eingegangenen Einwendungen werden auch dann im weiteren Verfahren berücksichtigt, wenn der/die Einwen-

der(in) nicht an der Online-Konsultation teilnimmt oder in deren Rahmen keine weitere Stellungnahme abgegeben wird.

6. Eine Wiederholung der bereits vorgebrachten Argumente in der Online-Konsultation ist nicht erforderlich.
7. Mit der Möglichkeit zur erneuten Äußerung im Rahmen der Online-Konsultation wird keine neue, zusätzliche Einwendungsmöglichkeit eröffnet, d.h. über die bereits vorgebrachten Argumente hinaus können keine neuen Sachargumente vorgebracht und im Verfahren berücksichtigt werden.
8. Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren der Online-Konsultation mit Ablauf der genannten Frist zur Äußerung (21.12.2022) beendet ist.
9. Durch die Teilnahme an der Online-Konsultation oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
10. Die mit der Zugangskontrolle erhobenen persönlichen Daten werden zum Verfahrensvorgang genommen und archiviert.

Datenschutz in der Bezirksregierung Arnsberg

Seit Mai 2018 gelten die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und das Datenschutzgesetz NRW (DSG NRW). Das neue Recht verpflichtet Dienstleister - und damit auch die Bezirksregierung - zu verantwortungsvollem und transparentem Umgang mit personenbezogenen Daten. Weitere Informationen zu Ihren Rechten im Datenschutz finden Sie auf der Seite <https://www.bra.nrw.de/505448> unter **Downloads**.

Neben der Bekanntmachung der Online-Konsultation im Amtsblatt der betroffenen Kommunen wird der Inhalt dieser Bekanntmachung auch auf folgender Internetseite der Bezirksregierung Arnsberg: <https://www.bra.nrw.de/bekanntmachungen> sowie auf der Website des zentralen Portals (Umweltverträglichkeitsprüfungen Nordrhein-Westfalen) <https://uvp-verbund.de/nw> im o. g. Zeitraum zugänglich gemacht.

Bezirksregierung Arnsberg
Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW

Im Auftrag
gez. Jeglorz



„Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ - Herausgeber:
Der Oberbürgermeister – Fachbereich Organisation und
IT, Wilhelm-Strauß-Straße 50-52, 41236 Mönchenglad-
bach, Telefon (02161) 25-2565 oder 25-2563. Das Amts-
blatt erscheint in der Regel am 15. und Letzten
eines Monats. Der Jahresbezugspreis einschließlich Post-
zustellgebühren beträgt 20,45 EURO, zahlbar im Voraus
nach Erhalt der Rechnung. Einzelexemplare werden im
Fachbereich Organisation und IT zum Preis von 0,77
EURO abgegeben. In den Stadtbibliotheken und in den
Bezirksverwaltungsstellen liegt das Amtsblatt zur Einsicht-
nahme aus. Neu- bzw. Abbestellungen nimmt Fach-
bereich Organisation und IT nur schriftlich entgegen.
Kündigungen sind bis spätestens 30. November (Post-
stempel) nur zum Ende des Jahres möglich.

Druck: Peter & Walter Pies, 41065 Mönchengladbach.

Stadt Mönchengladbach, 41050 Mönchengladbach
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

Aufgebot eines Sparkassenbuches

Für das nachstehend aufgeführte verlorengegangene Sparkassenbuch, ausgestellt von der Stadtparkasse Mönchengladbach, ist die Kraftloserklärung beantragt worden:

Sparkassenbuch-Nr.:
4212868964

Der/Die Inhaber:in des vorgenannten Sparkassenbuches wird aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens am 2. Februar 2023 seine/ihre Rechte anzumelden und das Sparkassenbuch vorzulegen, andernfalls wird dieses für kraftlos erklärt.

Mönchengladbach, den 7. November 2022

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand

Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Das nachstehend aufgeführte verlorengegangene Sparkassenbuch, ausgestellt von der Stadtparkasse Mönchengladbach, wurde am 3. November 2022 durch Beschluss des Sparkassenvorstandes für kraftlos erklärt:

Sparkassenbuch-Nr.:
3502361664

Mönchengladbach, den 3. November 2022

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand

Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Das nachstehend aufgeführte verlorengegangene Sparkassenbuch, ausgestellt von der Stadtparkasse Mönchengladbach, wurde am 7. November 2022 durch Beschluss des Sparkassenvorstandes für kraftlos erklärt:

Sparkassenbuch-Nr.:
4211852308

Mönchengladbach, den 7. November 2022

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand